

Lagerkonditionen für Granovit Zoofeed Futter

Einleitung

Grundsätzlich sollte der Lagerraum oder die Lagereinrichtung (wie auch der Transportraum) sauber (absolut leer, frei von Geruch und trocken) und für die Lagerung von Futtermitteln geeignet sein, um die Lagerung mit einem beherrschbaren Risiko durchführen zu können.

Die Hauptrisiken bei der Futterlagerung sind der Abbau von Nährstoffen, mikrobiologischer Verderb und die Kontamination von aussen (z.B. durch Schädlinge/Feuchtigkeit/Chemikalien usw). All diese Risiken können für einen bestimmten Zeitraum durch geeignete Lagerkonditionen vermieden werden um ein ansprechendes Aussehen, einen guten Geschmack und eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten.

Mikrobiologischer Verderb

Es gibt zwei wichtige physikalische Faktoren, welche die Qualität der Tiernahrung im Lager beeinflussen: Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Mikrobiologischer Verderb tritt auf, wenn der Feuchtigkeitsgehalt des Futters zu hoch ist. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, wird der Restfeuchtegehalt der produzierten Futterchargen bei Granovit Zoofeed regelmässig gemessen und die Chargen nur freigegeben, wenn sich der Restfeuchtegehalt innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte befindet.

Schimmelpilze sind Organismen, deren Wachstum in feuchter Umgebung begünstigt wird. Dabei erzeugen sie zusätzliche Feuchtigkeit und beschleunigen so das Wachstum von Bakterien. Um dies zu vermeiden, muss die Lagerung wesentliche Bedingungen erfüllen.

Das Futter hat nach der Produktion einen definierten Restfeuchtegehalt. Um eine Rekontamination mit Feuchtigkeit nach der Produktion zu vermeiden, sollte die relative Luftfeuchtigkeit im Lager unter 75% bei einer Temperatur von nicht mehr als 25°C liegen. Des weiteren muss direkter Kontakt mit Wasser vermieden werden (sowohl beim Transport, beim Be- und Entladen, wie auch bei der Lagerung selbst).

Abbau von Nährstoffen

Aus ernährungsphysiologischer Sicht muss der Abbau von Nährstoffen (insbesondere Vitaminen) überwacht werden. Ein gewisser Vitaminabbau über die Dauer der Haltbarkeit ist normal und einkalkuliert. Ziel ist, dass am Ende der Haltbarkeit der minimale Nährstoffbedarf des Tieres noch über das Futter gedeckt werden kann.

Um dies sicher zu stellen ist eine Lagerung bei gemässigten und konstanten Temperaturen und ohne direkte Sonneneinstrahlung absolut notwendig (10-25°C).

Kontamination von aussen

Lagerräume oder Lagereinrichtungen sollten so beschaffen sein, dass eine gründliche Reinigung einfach und sicher möglich ist. Glatte, hygienisch einwandfreie Oberflächen bei Böden und Wänden

erleichtern dies. Je weniger Fugen, Ritzen, Hohlräume und schwer bzw. unzugängliche Bereiche ein Lagerraum aufweist, desto leichter kann er kontrolliert und sauber gehalten werden.

Auch sollten in direkter Umgebung der Räumlichkeiten keine unerwünschten Stoffe gelagert werden bzw. sollte dort nicht mit solchen Stoffen gearbeitet werden (z.B. Mineralöle, Chemikalien, Reinigungsmittel, usw.).

Die bauliche Ausführung des Gebäudes bzw. die Lagereinrichtung selbst sollten so gestaltet sein, dass Nagetiere (Ratten und Mäuse), Vögel (Tauben und Spatzen) und andere Tiere (z.B. Insekten) nicht eindringen können.

Das Futter muss in dafür geeigneten Behältern, bzw. Räumlichkeiten bevorratet werden. Eine offene Lagerung, beispielsweise im offenen Futtersack, kann zu einer erhöhten Feuchtigkeit führen und die Bildung von Schimmel begünstigen. Ausserdem können Schädlinge wie Milben einfach in das Futter gelangen.

Granovit Zoofeed Empfehlung für eine angemessene Lagerung

Wir definieren den Begriff "geeignete Lagerung" durch dunkel (UV-geschützt), trocken (<75% Luftfeuchtigkeit) und kühl (10-25°C) sowie geschlossen (geschlossener Raum/geschlossene Behälter/original verschlossene Verpackung).

1. Das Futter darf keiner direkten Sonneneinstrahlung während der Lagerung ausgesetzt werden.
2. Temperaturschwankungen von 10°C sollten idealerweise NICHT überschritten werden. Dadurch soll die Bildung von Kondensationswasser vermieden werden.
3. Um eine lange Haltbarkeit der Pellets und Extrudate zu gewährleisten, müssen Temperaturen unter 0°C vermieden werden. Keine Gefriertemperatur.
4. Die Futtermittel müssen in geschlossenen Säcken aufbewahrt werden, nicht direkt auf dem Boden (nur auf Paletten) und ohne direkten Kontakt zu den Wänden und/oder anliegenden Paletten.
5. Die relative Luftfeuchtigkeit der Luft muss unter 75% liegen.
6. Alle Abdeckhauben, Kunststoff- und Palettenschutzfolien müssen nach Erhalt des gelieferten Futters umgehend entfernt werden.
7. Für einige spezielle Futtermittel (v.a. Supplemente in Plastikeimern), kann eine Lagerung in klimatisierten Räumen (Kühlraum/Kühlschrank bei 2-8°C) empfohlen werden. Dies wird jeweils auf dem Datenblatt und/oder der Etikette des entsprechenden Futtermittels ausgewiesen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Granovit Zoofeed Team